

Handout zum DMSB-Sitz-/Gurtgestell RICHTIG ANSCHNALLEN !

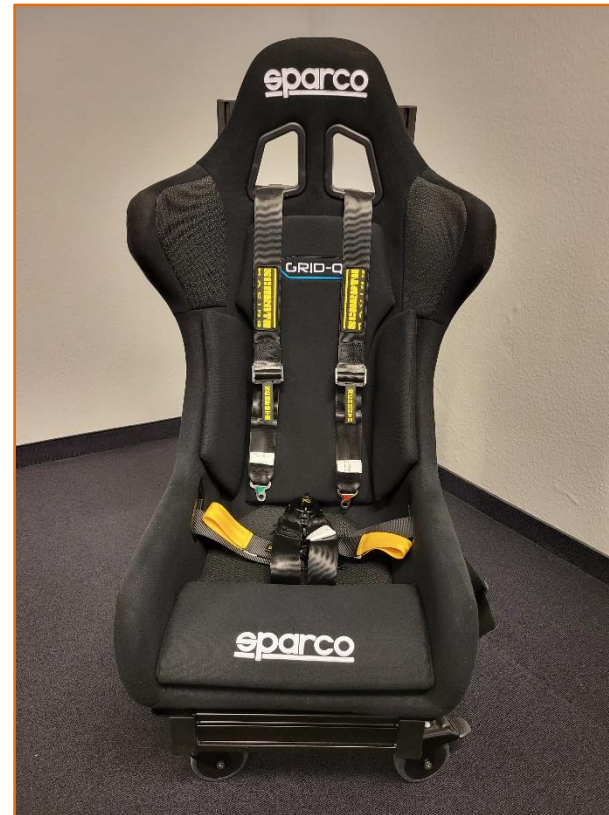
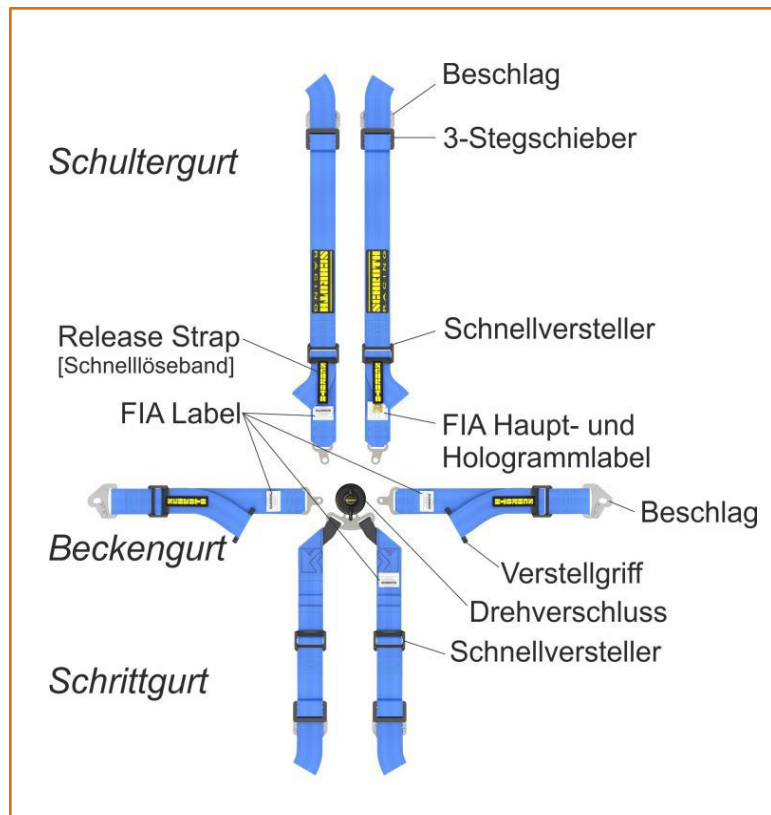
Mit freundlicher Unterstützung durch



SCHRÖTH®



Definitionen



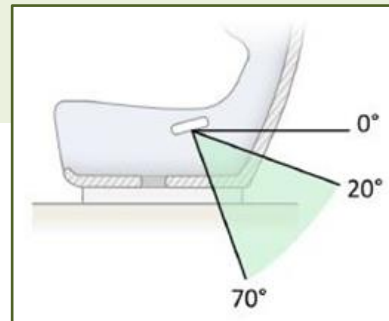
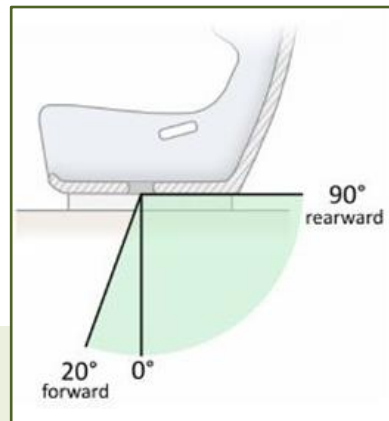
Mit freundlicher Unterstützung durch



SCHROTH®

Lage der Verankerungspunkte, Gurtgeometrien und Gurtverlauf

- Becken- und Schrittgurterlauf:**
 Um eine optimale Rückhaltefunktion zu erreichen, muss der Beckengurt sowie das Gurtschloss so kurz wie möglich sein.



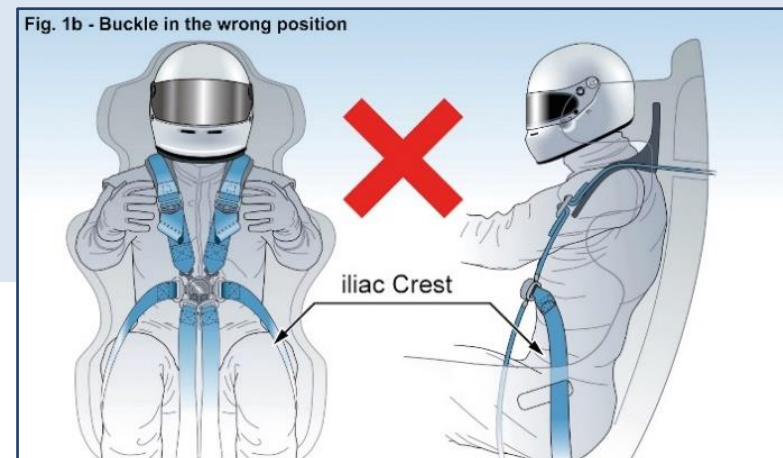
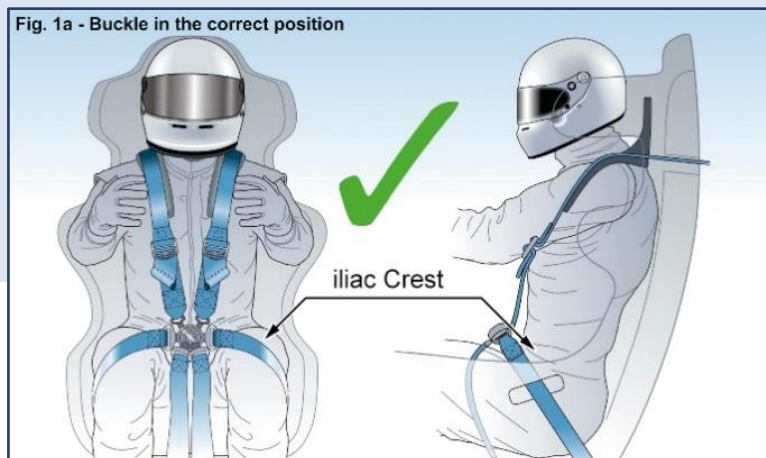
Mit freundlicher Unterstützung durch



SCHRÖTH®

Lage der Verankerungspunkte, Gurtgeometrien und Gurtverlauf

- **Lage des Gurtschlusses:** Einer der häufigsten Anwendungsfehler die festgestellt werden konnten ist, dass die Lage des Gurtschlusses nicht optimal war. Diese sollte sich, wie auf der linken Darstellung ersichtlich, möglichst tief befinden.



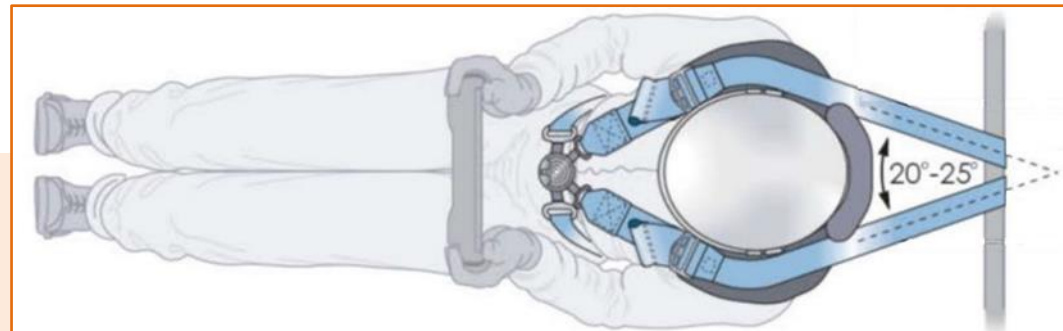
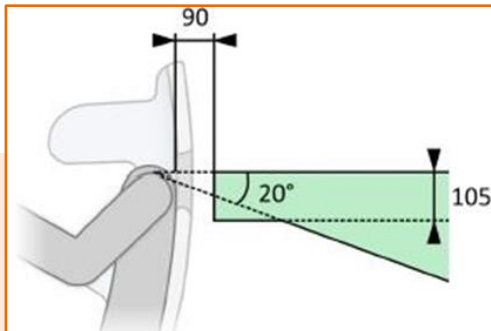
Mit freundlicher Unterstützung durch



SCHROTH®

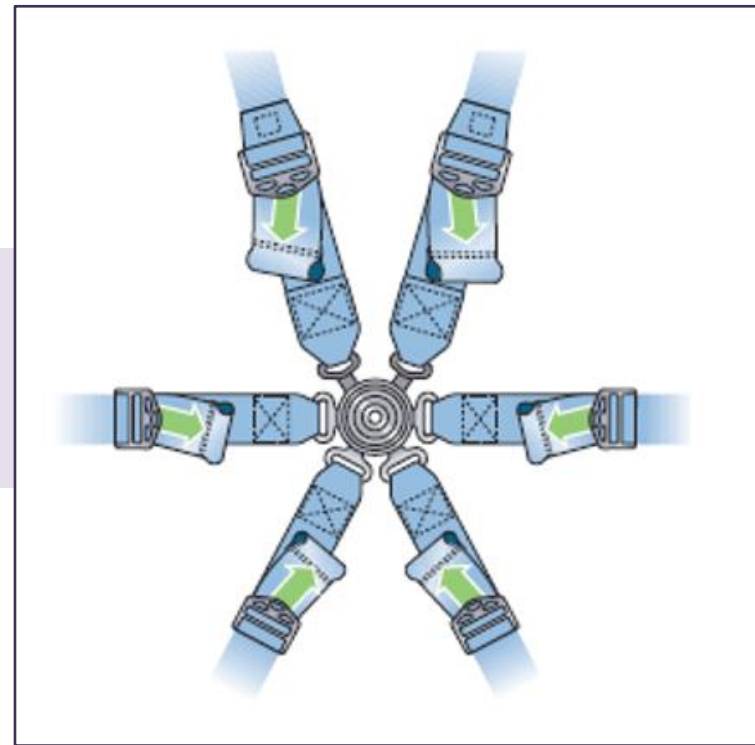
Lage der Verankerungspunkte, Gurtgeometrien und Gurtverlauf

- **Schultergurtverlauf:** Die entsprechenden Winkelvorgaben der Hersteller müssen unbedingt eingehalten werden. Die Gurte dürfen sich berühren oder, bei Bedarf, sogar kreuzen.



Spannung der Sicherheitsgurte

- Um das Risiko schwerer Verletzungen zu verringern und die korrekte Funktion des Frontal-Kopf-Rückhaltesystems (FHR) zu gewährleisten, ist es wichtig, dass die Teilnehmer ihre Sicherheitsgurte immer richtig anziehen.



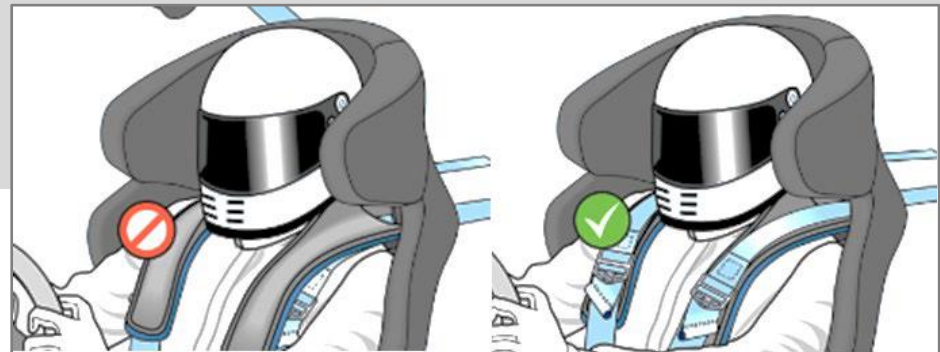
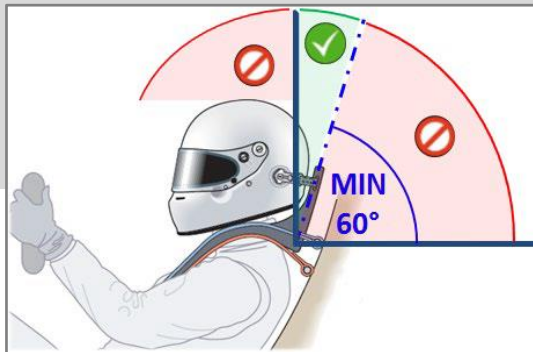
Mit freundlicher Unterstützung durch



SCHRÖTH®

Verwendung von FHR-Kopfrückhaltesystemen

- Um das Risiko schwerer Verletzungen zu verringern und die korrekte Funktion des Frontal-Kopf-Rückhaltesystems (FHR) zu gewährleisten, ist es wichtig, dass das FHR korrekt angelegt und mit dem Helm verbunden ist.



Mit freundlicher Unterstützung durch



SCHROTH®

Richtig Anschnallen in der Praxis der Sportwarte

WAS KÖNNEN WIR ZUR ERHÖHUNG DER SICHERHEIT IN SACHEN „RICHTIG ANSCHNALLEN“ BEITRAGEN?

Stufe 1

- Sensibilisierung der Teilnehmer,
- Informationen an die Teilnehmer via schriftlicher oder persönlicher Fahrerbesprechung
- Demonstrationen mit Hilfe des DMSB-Gestells im Fahrerlager.

Stufe 2

- Kontrollen vor dem Start oder während der Sessions, oder vor bzw. nach Rallye-Wertungsprüfungen sowie Hinweisgabe an die Teilnehmer.

Mit freundlicher Unterstützung durch



SCHROTH[®]

Weiterführende Informationen



Lesen Sie dazu auch:

- <https://www.dmsb.de/de/news/safety-news-1>
- https://www.fia.com/sites/default/files/hans_guide_and_installation_spec_19.03.2022.pdf
- **DMSB-Handbuch oranger Teil**
Art. 253 – 2024 Sicherheitsausrüstung
(Gruppen N, A (sowie Nachträge) und R-GT) Art. 6

Mit freundlicher Unterstützung durch



SCHROTH®